

öffentliche N I E D E R S C H R I F T
VERTEILER:

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Sozialausschuss, SOA/006/ XI	
Sitzung am	: 20.02.2014	
Sitzungsort	: Lebenshilfe Norderstedt e. V. Glashütter Kirchenweg 3 22851 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 18:30	Sitzungsende : 20:12

Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Thomas Jäger
Schriftführer/in	: gez.	Michael Holstein

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Sozialausschuss
Sitzungsdatum	: 20.02.2014

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Jäger, Thomas

Teilnehmer

Borchers, Thorsten

Hahn, Stefanie

Kiehm, Bernd

Miermeister, Joachim

Möller, Rolf

Müller, Christine

Schloo, Tobias

Schulz, Frank

Törber, Tobias

Vorpahl, Doris

Weber, Oliver

Wendland, Gisela

Verwaltung

für Frau Peihs

für Herrn Goetzke

für Herrn Schenppe

Holstein, Michael

Neuenfeldt, Sirko

Reinders, Anette

sonstige

Amt 41/Protokoll

Amt 41

Zweite Stadträtin

Hahn, Sybille

Jeenicke, Hans

Kahlert, Angelika

Stadtvertreterin

Seniorenbeirat

Seniorenbeirat

Entschuldigt fehlten

Teilnehmer

Goetzke, Peter

Peihs, Heideltraud

Schenppe, Volker

Tyedmers, Heinz-Werner

3

Sonstige Teilnehmer

3

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Sozialausschuss
Sitzungsdatum	: 20.02.2014

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3 :

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 4 :

**Wohnraumförderung;
Dauerbesprechungspunkt**

TOP 5 : B 14/0055

Lebenshilfe Norderstedt e.V.

hier: Verlängerung des Zuwendungsvertrages ab 2015

TOP 6 : M 14/0053

NeNo - Netzwerk Norderstedt;

Nachbarn für Nachbarn

TOP 7 :

Initiative für Wohnen und Weiterbildung;

hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 19.12.2013 im Hauptausschuss vom 27.01.2014

TOP 8 :

Einwohnerfragestunde, Teil 2

TOP 9 :

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 9.1 :

TeilhabeKonferenz

TOP 9.2 :

Unterbringung Asylbewerber

TOP 9.3 :

Sperrmüll an den Notunterkünften

TOP 9.4 :

Jahresbericht Diakonisches Werk

**TOP 9.5 :
Workshop "Demographie und Daseinsvorsorge"**

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Sozialausschuss
Sitzungsdatum	: 20.02.2014

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Herr Jäger eröffnet die Sitzung, begrüßt die Ausschussmitglieder, die anwesenden Gäste sowie die Verwaltungsmitarbeiter und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 13 Mitgliedern fest.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Herr Weber stellt den Antrag, den TOP 7 von der Tagesordnung abzusetzen. Nach kurzer Diskussion zieht Herr Weber seinen Antrag zurück.

Die Tagesordnung wird mit 13 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 3: Einwohnerfragestunde, Teil 1

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 4:

**Wohnraumförderung;
Dauerbesprechungspunkt**

Herr Holstein berichtet, dass es zur Zeit keine neue konkreten Gespräche mit Investoren gibt. Er kündigt für die März-Sitzung einen Vortrag zum Thema Wohnraumförderung an.

**TOP 5: B 14/0055
Lebenshilfe Norderstedt e.V.
hier: Verlängerung des Zuwendungsvertrages ab 2015**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Frau Frielitz, Herrn Sacher und Herrn Beck vom Vorstand der Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung - Ortsvereinigung Norderstedt e. V. -.

Herr Sacher und Herr Beck schildern zunächst die Arbeit des Vereins und stellen die finanzielle und personelle Situation dar. Herr Beck erläutert die Problematik der Freizeitgestaltung für Menschen mit Behinderung, die diese nicht aus eigener Kraft meistern können.

Danach beantworten sie Fragen der Ausschussmitglieder.

Herr Weber stellt den Antrag, den Vertrag nicht für vier Jahre sondern nur für drei Jahre zu verlängern.

Abstimmung über den Antrag: mit 1 Ja-Stimme bei 12 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

Es folgt die Abstimmung über den Beschlussvorschlag:

Beschluss

Der Sozialausschuss beschließt, der Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung - Ortsvereinigung Norderstedt e. V. - für ihre freizeitpädagogische Arbeit mit jugendlichen- und erwachsenen Menschen mit Behinderung ab dem Jahr 2015 einen jährlichen Zuschuss bis zur Höhe von 57.000 € zu bewilligen. Die Mittel sind bei der Haushaltsstelle 331000.731800 eingeplant. Es ist ein Verwendungsnachweis vorzulegen, ein evtl. Guthaben ist zu erstatten.

Der mit dem Verein bestehende Vertrag ist bis einschließlich 2018 zu verlängern.

Abstimmung:

Mit 13 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

**TOP 6: M 14/0053
NeNo - Netzwerk Norderstedt;
Nachbarn für Nachbarn**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Frau Matthies – Koordinatorin für NeNo.

Frau Matthies berichtet zunächst, dass ihre halbe Stelle seitens der Fernsehlotterie für drei Jahre finanziert wird. Diese Finanzierung läuft noch zwei Jahre. Danach erfolgt keine weitere Finanzierung.

Sie stellt die verschiedenen Träger von NeNo vor. Ziel von NeNo ist es, die Nachbarschaft wiederzubeleben. Hierzu sollen in den einzelnen Quartieren Nachbarn für Nachbarn-Gruppen gebildet werden. Sie versucht Kümmerer bzw. Ansprechpartner für die Gruppen zu finden. Frau Matthies berichtet von den ersten Startveranstaltungen, die zum Teil von bis zu 90 Einwohnern besucht wurden. Angeschrieben werden immer so ca. 1.000 bis 2.000 Einwohner ab 55 plus. Die Anschreiben erfolgen durch die Stadt Norderstedt.

Zwischenzeitlich haben sich bereits sechs Gruppen gebildet, für eine weitere Gruppe findet im März die Startveranstaltung statt.

TOP 7:

Initiative für Wohnen und Weiterbildung;

hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 19.12.2013 im Hauptausschuss vom 27.01.2014

Frau Vorpahl erläutert zunächst den Antrag der CDU-Fraktion.

Es folgt eine Diskussion über den Antrag und die weitere Vorgehensweise.

Der Ausschuss kommt überein, zunächst die Beratung und Beschlussfassung im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr sowie im Bildungswerkeausschuss abzuwarten. Die Verwaltung wird den Sozialausschuss laufend über den Sachstand informieren.

TOP 8:

Einwohnerfragestunde, Teil 2

Herr Harald Köll, Liegnitzer Straße 20, mit der Veröffentlichung seiner Daten im Internet einverstanden, berichtet dem Sozialausschuss von einem Abrissvorhaben einer Hausverwaltung. Betroffen sind Häuser in der Königsberger Straße. Die Mieter sind verängstigt und brauchen Hilfe. Der Sozialausschuss wird gebeten, den Abriss zu verhindern. Herr Köll bittet um eine schriftliche Antwort der Verwaltung.

TOP 9:

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 9.1:

Teilhabekonferenz

Frau Reinders berichtet über eine Veranstaltung der Teilhabekonferenz am 29.03.2014 zum Thema Freizeit: Dabei sein ist alles. Ein Flyer zu dieser Veranstaltung ist dem Protokoll als Anlage 1 beigefügt.

TOP 9.2:

Unterbringung Asylbewerber

Herr Neuenfeldt berichtet von einer Info-Veranstaltung, die am 19.02. im Gemeindehaus der ev.-luth. Johannes-Kirchengemeinde Norderstedt-Friedrichsgabe stattfand. Diese war recht gut besucht.

Die Umsetzung von Asylbewerbern in den Kiefernkamp soll im März beginnen.

Herr Neuenfeldt gibt eine Anfrage zum Transport von Möbeln zu den Unterkünften durch das Betriebsamt als Anlage 2 zu Protokoll.

Herr Neuenfeldt gibt aktuelle Zahlen zu den Asylbewerbern des BMI als Anlage 3 zu Protokoll.

TOP 9.3:

Sperrmüll an den Notunterkünften

Herr Neuenfeldt beantwortet die Einwohnerfrage zu diesem Thema wie folgt:

Die Müllproblematik ist dem Amt für Gebäudewirtschaft bekannt. Nach dortigen Erfahrungen stammt der überwiegende Teil des Mülls nicht von den Bewohnerinnen und Bewohnern der Unterkünfte sondern leider von anderen Norderstedtern bzw. anderen Passanten.

Es besteht mit dem Betriebsamt die Absprache, dass regelmäßig an den Asylbewerberunterkünften der abgelagerte Müll abgeholt wird (alle zwei Wochen). Möglicherweise kam es zwischen den Feiertagen aufgrund der enormen Belastung der Müllabfuhr zum Jahreswechsel zu Verzögerungen.

TOP 9.4:

Jahresbericht Diakonisches Werk

Herr Neuenfeldt gibt bekannt, dass der Jahresbericht des Diakonischen Werkes vorliegt. Er kann unter dem Link <http://www.kirche-hamburg.de/fix/files/doc/Jahresbericht%202013.pdf> eingesehen werden.

TOP 9.5:
Workshop "Demographie und Daseinsvorsorge"

Herr Jäger berichtet über einen Workshop „Demographie und Daseinsvorsorge“, der am 28.02.14 beim Kreis Segeberg stattfindet. Das Protokoll dieses Workshops wird er an die Ausschussmitglieder weiterleiten.